

Herbert Grönemeyer

Talente gibt es genügend in der Showbranche. Nur: Talent allein genügt nicht. Das ist eine alte Binsenweisheit. Oder anders gesagt: das ist wie mit dem Rohdiamanten, der erst geschliffen sein will, ehe er etwas wert ist. Dafür aber bleibt in diesem schnellebigen Geschäft so gut wie keine Zeit; die wenigsten Talente bringen es zum Star.

Eine andere, freilich seltene Sache ist es, wenn einer nicht nur Talent hat, sondern auch eine Menge Dinge beherrscht, die nicht selbstverständlich sind. Wir glauben, einen solchen Glücksfall zu haben: Herbert Grönemeyer.

Dieser junge Künstler übersieht mit einer solchen Selbstverständlichkeit eiserne Regeln im Musikgeschäft, daß man meinen könnte, es hätte nie welche gegeben. Da ist zum Beispiel die Sache mit seinem Namen. Garantiert 90 von 100 Leuten, die sich

an einer Sängerkarriere versuchen, würden sich einen Künstlernamen zulegen, der besser ins Ohr geht als Herbert Grönemeyer.

"Herbie", wie ihn seine Freunde nennen, verzichtet auf solche fragwürdige Starthilfe. Er sagt: "Wenn sich die Leute mit mir identifizieren, tun sie es in erster Linie meiner Musik wegen. Betimmt nicht meines Namens wegen."

In Deutschlands Westen, zwischen Bonn und Essen, kennt inzwischen jedes Kind seinen Namen. Dabei identifizieren sich die Leute nicht mit einem kometenhaft aufgestiegenen neuen Namen in der Schlagerbranche. Im Gegenteil: dort im Ruhrgebiet, wo die Schornsteine nie aufhören zu qualmen und das Brot von vielen Menschen hart verdient werden muß, zählt nur eines: die Leistung. Und die bringt Herbert Grönemeyer, ein unglaubliches Arbeitstier, jeden Tag. Kaum zu glauben, wie er alles das bewältigt, was er sich durch seine Vielseitigkeit aufgeiaden hat. Von dem Menschenschlag, der einmal Erfolg hatte und sich dann auf seinen Lorbeeren



NACHRICHTEN AUS SHOWBUSINESS UND VERLAGSWESEN

Herausgeber: Informationsabteilung der Intercord-Tongesellschaft. 7 Stuttgart 75. Aixheimerstr. 26, Tel. 475141, Telex 722814 into.
Abdruck honorarfrei. Zwei Belegexemplare erbeten.

ausruht, bis sich irgendwo vielleicht mal ein neues Türchen auftut, ist Herbert Grönemeyer meilenweit entfernt.

Die "Bild-Zeitung" schrieb über "Herbie": "Vor einem Jahr war er Abiturient - heute hat er sechs 'Berufe'. Herbert

Grönemeyer ist Student, Schauspieler, Texter, Komponist, Pianist und Sänger..." Tatsächlich ist die Vielseitigkeit des Jungen aus dem Kohlenpott verblüffend. Er ist nämlich noch

keine 23 Jahre alt! Der Vollständigkeit halber muß man erwähnen, daß "Herbie" nicht nur ein begnadetes Künstlertalent ist, sondern auch sportlich ein As ist: als Junge ist er Deutscher Vizemeister im Tennis gewesen. "Dazu", sagt er, "bleibt mir heute kaum mehr Zeit. Mehr als ein Match pro Woche ist einfach nicht mehr drin."

In Bochum war Grönemeyer bis 1978 als Schauspieler fest engagiert. Außerdem war er hier Jahre lang musikalischer Leiter des Schauspielhauses. Wie gesagt: mit 23, und ohne jemals Schauspiel- oder Gesangsunterricht genommen zu haben. Aber damals, als "Herbie" im Hauptberuf noch Schüler war, fragte der Regisseur Jochen Preen nicht nach schauspielerischer Vorbildung. Da war er der erste, der Grönemeyer's Talent erkannte. Er gab ihm im Musical "Die Beatles" die Hauptrolle. Und jetzt hat "Herbie" einen noch prominenteren Förderer. Er gehört zu den "Lieblingen" von Peter Zadek. Kein Wunder, daß ihn Zadek jetzt zum Ensemblemitglied des Hamburger Schauspielhauses gemacht hat, wo er auch Musik für Zadek's Stücke schreibt.

Was den Start in die Schallplattenbranche angeht, kann sich Herbert Grönemeyer ebenfalls auf wohlbekannte Leute verlassen: Horst Krause und Ingfried Hoffmann haben sich seiner wohlwollend angenommen. Überhaupt Horst Krause. Von ihm stammen die folgenden Sätze: "Ein Markenartikel besticht nicht durch die Verpackung -er besticht durch Qualität. Und Qualität bietet Herbert Grönemeyer ohne Zweifel... Ich weiß, daß er ein ganz großes Talent in Deutschland ist."



NACHRICHTEN AUS SHOWBUSINESS UND VERLAGSWESEN

Herausgeber: Informationsabteilung der Intercord-Tongesellschaft, 7 Stuttgart 75, Aixheimerstr. 26, Tel. 475141, Telex 722814 into.
Abdruck honorarfrei. Zwei Belegexemplare erbeten.

Auf Platte soll nun die Karriere des Herbert Grönemeyer seine Fortsetzung finden. Nach der Vertragsunterzeichnung bei Intercord präsentierte der Künstler auch gleich seine erste LP. Titel: "Grönemeyer". Einige Stücke hat "Herbie" selbst geschrieben, viele stammen aus den Federn von Horst Krause, Jürgen Triebel und Ingfried Hoffmann. Die Stücke "Pompeji" und "Verflucht, es tut mir weh" sind so stark, daß sie gleichzeitig als Single ausgekoppelt wurden.

Nebenbei bemerkt: Grönemeyer, ein hervorragender Pianist, komponierte auch für die neue LP von Jürgen Marcus. Und wenn es in ein paar Jahren einen Juristen namens Herbert Grönemeyer gibt, braucht man sich nicht zu wundern. Sein Jurastudium und das der Musikwissenschaften will "Herbie" unbedingt beenden.

LP	<u>Single</u>
GRÖNEMEYER	Pompeji / Verflucht, es tut mir weh
INT 145.014	INT 110.070



NACHRICHTEN AUS SHOWBUSINESS UND VERLAGSWESEN

Herausgeber: Informationsabteilung der Intercord • Tongesellschaft, 7 Stuttgart 75, Aixheimerstr. 26, Tel. 475141. Telex 722814 inco.
Abdruck honorarfrei. Zwei Belegexemplare erbeten.

GRÖNEMEYER - Daten

Geboren am 12. 4. 1956 in Göttingen

Größe: 184 cm

Gewicht: 73 kg

Abitur 1975

Studium: Musikwissenschaften und Jura

Zehn Jahre Klavierausbildung

1974 - 78 Ensemblemitglied des Bochumer Schauspielhauses seit 1978 Ensemblemitglied des Hamburger

Schauspielhauses 1976 - 78 musikalischer Leiter des Bochumer Schauspielhauses

Einige Theatermusikproduktionen mit eigener Musik und Leitung:

GROSSER MANN WAS NUN	Regie: Kay Lorenz
DIE GEISEL	Regie: Peter Zadek
DARWINS REISE	Regie: Götz Loepelmann
KALTE ENTE I+II	Regie: Werner Eggenhofer
DAS WINTERMÄRCHEN	Regie: Peter Zadek

Hauptrollen in:

DIE BEATLES - JOHN, PAUL, GEORGE, RINGO UND BERT
FRÜHLINGSERWACHEN TILL UHLENSPIEGEL DAS
WINTERMÄRCHEN

Fernsehauftritte:

DIE GEISEL
MILNER TREFF
PIPELINE
UNS REICHT DAS NICHT



NACHRICHTEN AUS SHOWBUSINESS UND VERLAGSWESEN

Herausgeber: Informationsabteilung der Intercord-Tongesellschaft, 7 Stuttgart 75, Aixheimerstr. 26, Tel. 4751 41, Telex 722814 inco.
Abdruck honorarfrei. Zwei Belegexemplare erbeten.